



(10) **DE 20 2016 002 688 U1** 2016.07.14

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2016 002 688.8**

(51) Int Cl.: **A47C 1/14 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **27.04.2016**

(47) Eintragungstag: **06.06.2016**

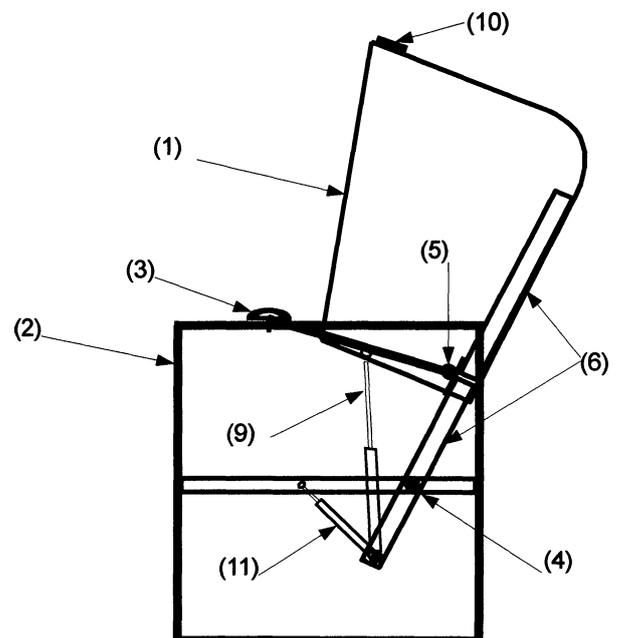
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **14.07.2016**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Strack, Gerald, 23769 Fehmarn, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb**

(57) Hauptanspruch: Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1), der sich mittels Klappmechanismus (5) und den beiden Verbindern für Ober/Unterkorb (6) komplett in einem Winkel um 90° nach vorne über den Unterkorb (2) klappen lässt. Der Strandkorb ist nun mit seinem verschlossenen Oberkorb (1) gegen Witterungseinflüsse, Vandalismus und Einbruch geschützt, die Fußstützen (9) sind verriegelt und ein Transport und Wintereinlagerung wird maßgeblich vereinfacht. Das Überziehen einer Schutzhaube entfällt.



Beschreibung

[0001] Bislang gibt es zwei traditionelle Versionen von Strandkörben zum einen den Nordsee-Strandkorb und andererseits den Ostseestrandkorb. Beide unterscheiden sich allerdings nur im Aussehen, ansonsten besitzen sie die gleichen Funktionen und technischen Bedienungen. In den 1980er Jahren wurden die Strandkörbe um eine weitere technische Funktion erweitert, indem das Oberteil/Kopfteil in einem Winkel um 90° nach hinten geneigt werden kann, um den Strandkorb auch in Liegeposition zu nutzen. Allerdings gibt es bislang noch keinen Strandkorb, der technisch so weiterentwickelt wurde, dass man das Oberteil/Kopfteil komplett nach vorne neigen kann, so dass der Strandkorb dann gegen Witterungseinflüsse, Vandalismus und Einbruch geschützt ist und ein Transport sowie die Wintereinlagerung bedeutend einfacher gestaltet werden kann. Im privaten, wie auch im gewerblichen Bereich, wären die Strandkörbe in kürzester Zeit bei Regen oder Sturm verschlossen und das lästige Überziehen der Schutz- bzw. Regenhauben würde entfallen.

[0002] Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt deshalb die Aufgabe zugrunde, einen Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb zu schaffen. Dabei sollte sich das Oberteil des Strandkorb durch eine Verriegelung und einen Klappmechanismus in einem Winkel um 90° nach vorne klappen können, so dass der Strandkorb eine völlig geschlossene Position einnimmt. Somit wäre der Strandkorb mit einem leichten Handgriff verschlossen und so gegen Witterungseinflüsse, Vandalismus und Einbruch geschützt und der Transport und auch die Wintereinlagerung wären wesentlich einfacher. Außerdem könnte so das Überziehen einer Schutzhaube entfallen.

[0003] Dieses Problem wird mit dem im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst. Mit der Erfindung wird erreicht, das mittels Verriegelung und einem Klappmechanismus, das Oberteil des Strandkorb in einem Winkel von 90° sich nach vorne neigen kann. Nun ist der Strandkorb komplett geschlossen und geschützt gegen Witterungseinflüsse, Vandalismus und Einbruch. Ein einfacher Transport und Wintereinlagerung wäre gewährleistet und das Überziehen einer Schutzhaube würde entfallen.

[0004] Ein Ausführungsbeispiel wird anhand der Zeichnungen Fig. 1 bis Fig. 5 erläutert.

[0005] Es zeigen:

[0006] Fig. 1 Seitenansicht mit geöffnetem Oberkorb (1), den Unterkorb (2), den Oberkorbversteller (3), den Drehpunkt der Sitzposition (4), den Klappmechanismus (5) und den Verbinder für Ober/Unterkorb (6),

den Gasdämpfer Oberkorb (9) und den Gasdämpfer Sitzposition (11), sowie das Schloss (10).

[0007] Fig. 2 die Seitenansicht mit geschlossenem Oberkorb (1), entriegelten Klappmechanismus (5), der Oberkorb (1) ist hierbei komplett nach Vorne in den Unterkorb (2) abgesenkt. Der Verbinder für Ober/Unterkorb (6) ist ebenfalls abgeknickt.

[0008] Fig. 3 die Vorderansicht mit geöffnetem Oberkorb (1), den verriegelten Klappmechanismus (5), die Verbinder für Ober/Unterkorb (6) in gerader Ausführung, die Oberkorbversteller (3) die Position des Drehpunkt der Sitzposition (4) und den Unterkorb (2).

[0009] Fig. 4 die Vorderansicht mit geschlossenem Oberkorb (1), den Unterkorb (2), die Oberkorbversteller (3), die Drehpunkte der Sitzposition (4), den Klappmechanismus (5) sowie die Verbinder für Ober/Unterkorb (6).

[0010] Fig. 5 die Strandkorbversionen in der Ausführung Nordsee (7) und der Ausführung Ostsee (8).

[0011] In der Fig. 1 ist die Seitenansicht mit geöffnetem Oberkorb (1) dargestellt. Hier unterstützt der Gasdämpfer Oberkorb (9) den Anwender beim Heben des Oberkorb (1). Durch klappen des Oberkorbs (1) nach vorne, kann der Oberkorb (1) durch Entriegelung des Klappmechanismus (5) komplett über den Unterkorb (2) geneigt werden, so dass der Strandkorb geschlossen ist. Auch hier unterstützt der Gasdämpfer Oberkorb (9) den Anwender und erleichtert das herunterklappen des Oberkorb (1). Über den Drehpunkt der Sitzposition (4) und Oberkorbversteller (3) kann der Oberkorb (1) in der Sitzposition nach vorne und nach hinten verändert werden. Hierbei erleichtert der Gasdämpfer Sitzposition (11), dass Verstellen des Oberkorb (1) in seiner Position.

[0012] In der Fig. 2 ist der Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) in der Seitenansicht mit geschlossenem Oberkorb (1) dargestellt. Hierbei wurde der Klappmechanismus (5) entriegelt, so dass sich der Verbinder für Ober/Unterkorb (6) abknicken lässt. Der Oberkorbversteller (3) bleibt hierbei verriegelt.

[0013] In der Fig. 3 ist der Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) in der geöffneten Vorderansicht dargestellt. Hierbei ist gut zu erkennen, wie der Oberkorb (1) mit dem Unterkorb (2) über den Verbinder für Ober/Unterkorb (6) über den Drehpunkt für Sitzposition (4) und den Klappmechanismus (5) verbunden ist.

[0014] In der Fig. 4 ist der Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) in der Vorderansicht mit geschlossenem Oberkorb (1) dar-

gestellt. Hierbei kann man gut erkennen, wie der Oberkorb (1) über den Unterkorb (2) geneigt ist.

[0015] In der Fig. 5 ist der Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) in den zwei Strandkorbvariationen Nordsee (7) und Ostsee (8) dargestellt. Bei beiden Strandkorbversionen findet der klappbare Oberkorb (1) Verwendung.

Bezugszeichenliste

Fig. 1 bis Fig. 5:

1	Oberkorb
2	Unterkorb
3	Oberkorbversteller
4	Drehpunkt für Sitzposition
5	Klappmechanismus
6	Verbinder für Ober/Unterkorb
7	Strandkorbversion Nordsee
8	Strandkorbversion Ostsee
9	Gasdämpfer Oberkorb
10	Schloss
11	Gasdämpfer Sitzposition

Schutzansprüche

1. Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1), der sich mittels Klappmechanismus (5) und den beiden Verbinder für Ober/Unterkorb (6) komplett in einem Winkel um 90° nach vorne über den Unterkorb (2) klappen lässt. Der Strandkorb ist nun mit seinem verschlossenen Oberkorb (1) gegen Witterungseinflüsse, Vandalismus und Einbruch geschützt, die Fußstützen (9) sind verriegelt und ein Transport und Wintereinlagerung wird maßgeblich vereinfacht. Das überziehen einer Schutzhaube entfällt.

2. Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) nach Anspruch 1, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass der Oberkorb (1) durch die Oberkorbverriegelung (3) entriegelt werden kann und die Position vom Oberkorb (1) über den Drehpunkt der Sitzposition (4) nach hinten, sowie nach vorne verstellt werden kann. (siehe Fig. 1–Fig. 4)

3. Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) nach Anspruch 1 und 2, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die Fußstützen durch komplettes Senken des Oberkorb (1) nach vorne verriegelt sind und sich dadurch nicht mehr herausziehen lassen.

4. Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) nach Anspruch 1–3, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass der Strandkorb in komplett verschlossener Position durch senken des Oberkorb (1) in einem Winkel um 90° nach vorne vor Witte-

rungseinflüsse geschützt ist und das überziehen einer Schutzhaube entfällt.

5. Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) nach Anspruch 1–4, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass ein Verriegelungsgitter welches gegen Benutzung sperrt, komplett entfallen kann, da der Strandkorb durch das Absenken des Oberkorb (1) bereits komplett geschlossen ist.

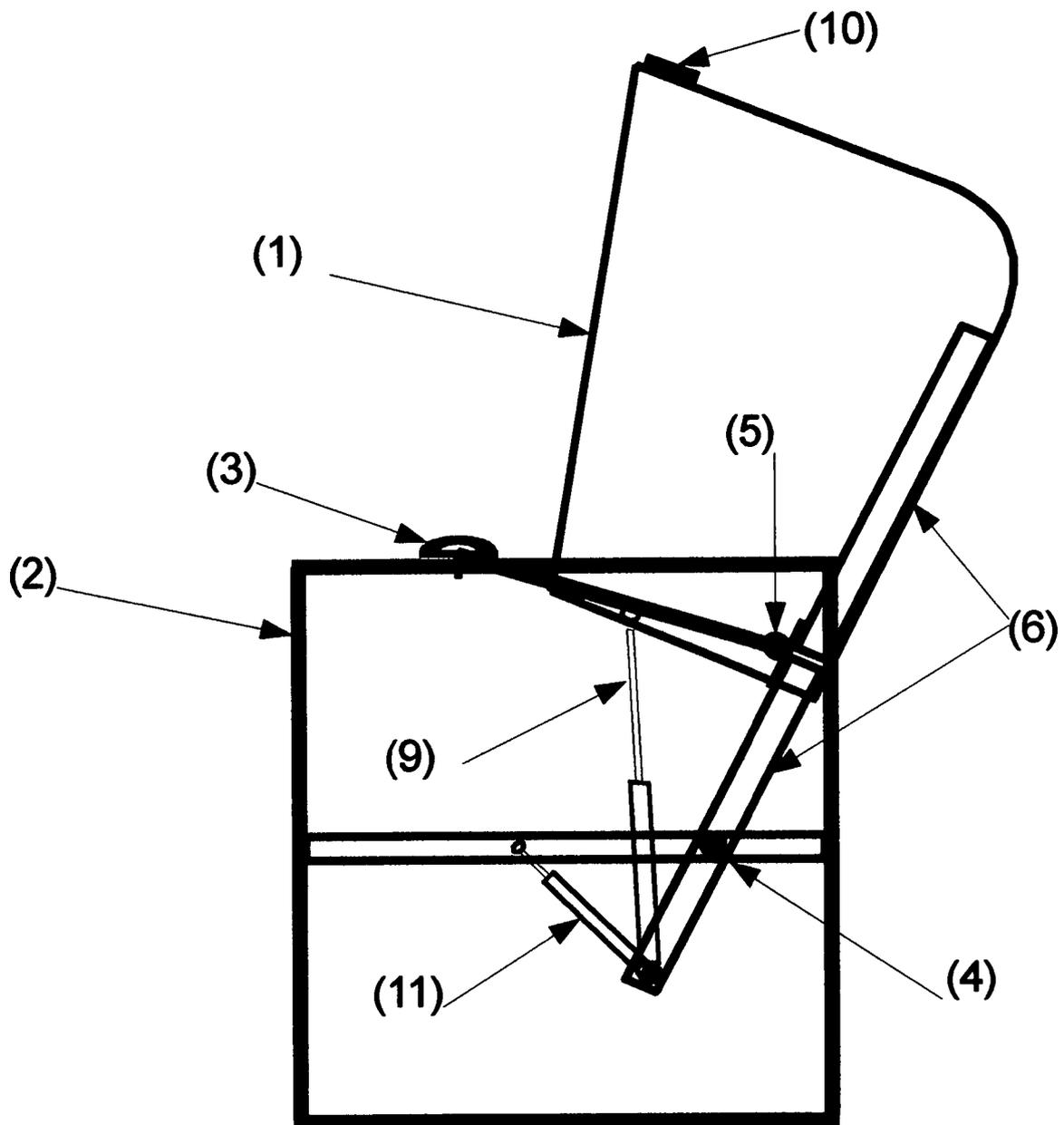
6. Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) nach Anspruch 1–5, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass das Schloss (10) im Oberkorb (1) des Strandkorbs enthalten ist, und so das Abschließen vereinfacht wird.

7. Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) nach Anspruch 1–6, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass der Oberkorb (1) durch Unterstützung der Gasdämpfer Oberkorb (9) ein Verschließen und Öffnen erleichtert und einen entsprechenden Bedienkomfort bietet.

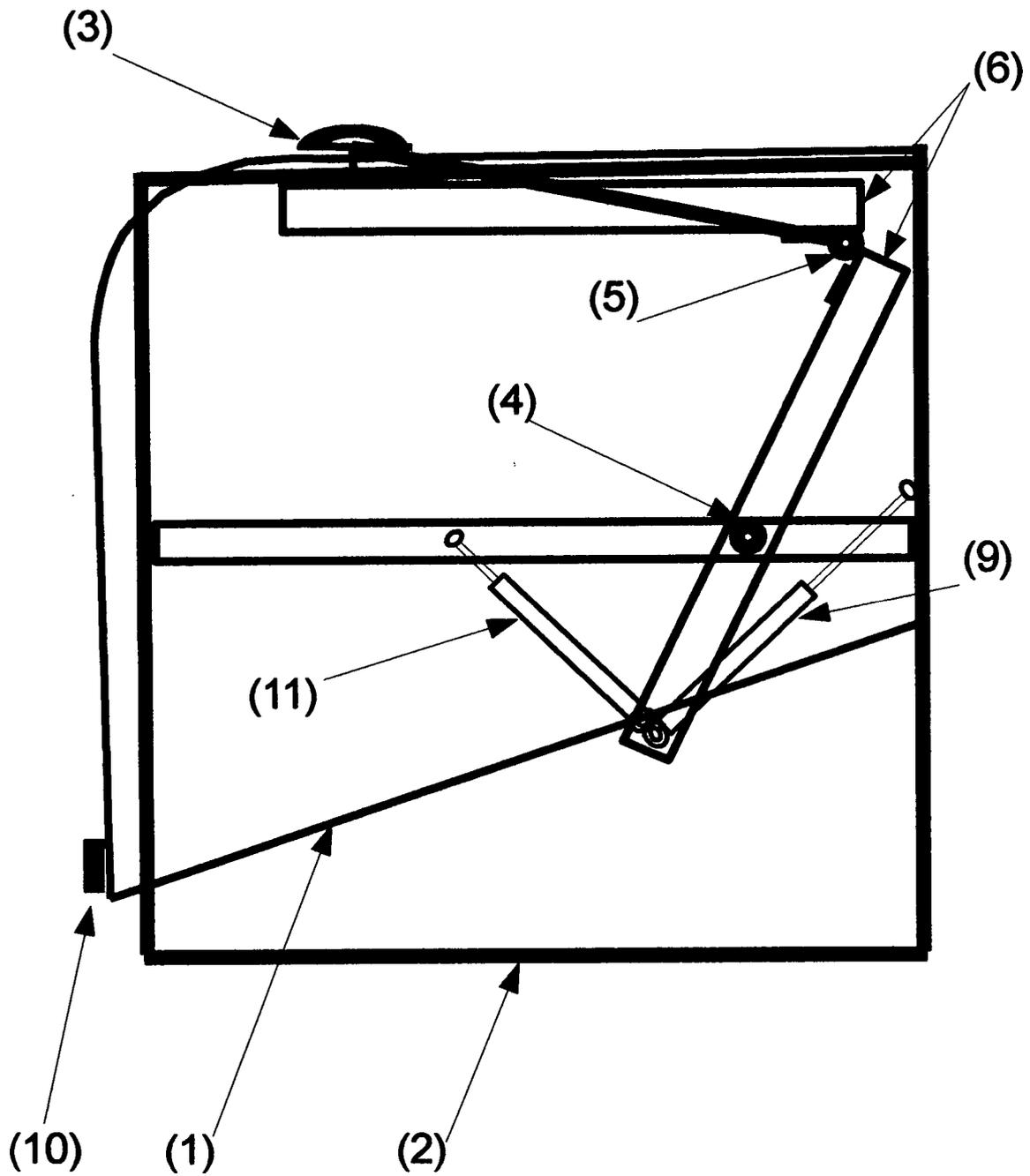
8. Strandkorb mit nach vorne, komplett verschließbarem Oberkorb (1) nach Anspruch 1–7, ist **dadurch gekennzeichnet**, dass der Oberkorb (1) durch Unterstützung der Gasdämpfer Sitzposition (11), ein vor und zurückstellen des Oberkorb (1) erleichtert und einen entsprechenden Bedienkomfort bietet.

Es folgen 5 Seiten Zeichnungen

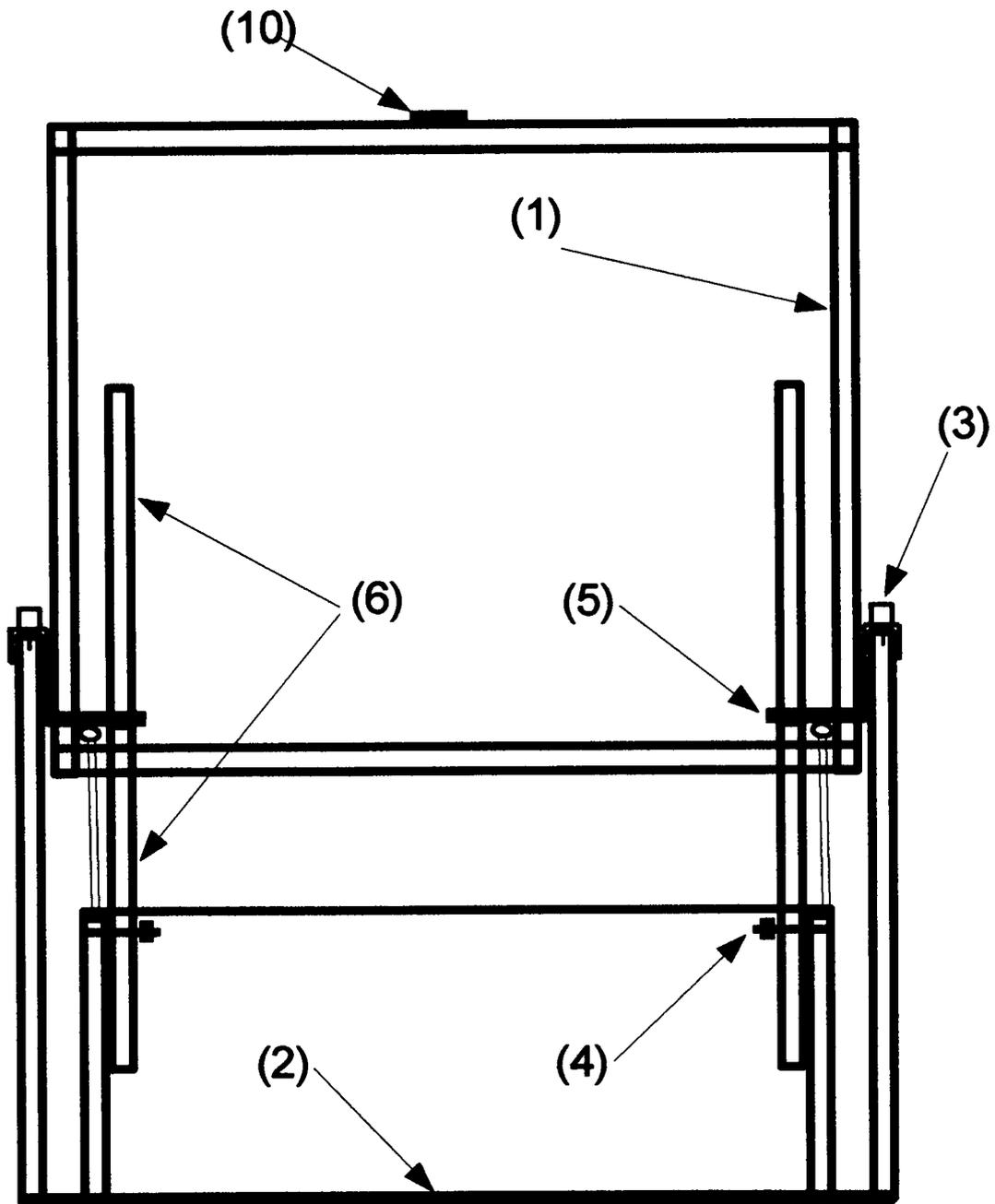
Figur 1
Seitenansicht Oberkorb geöffnet



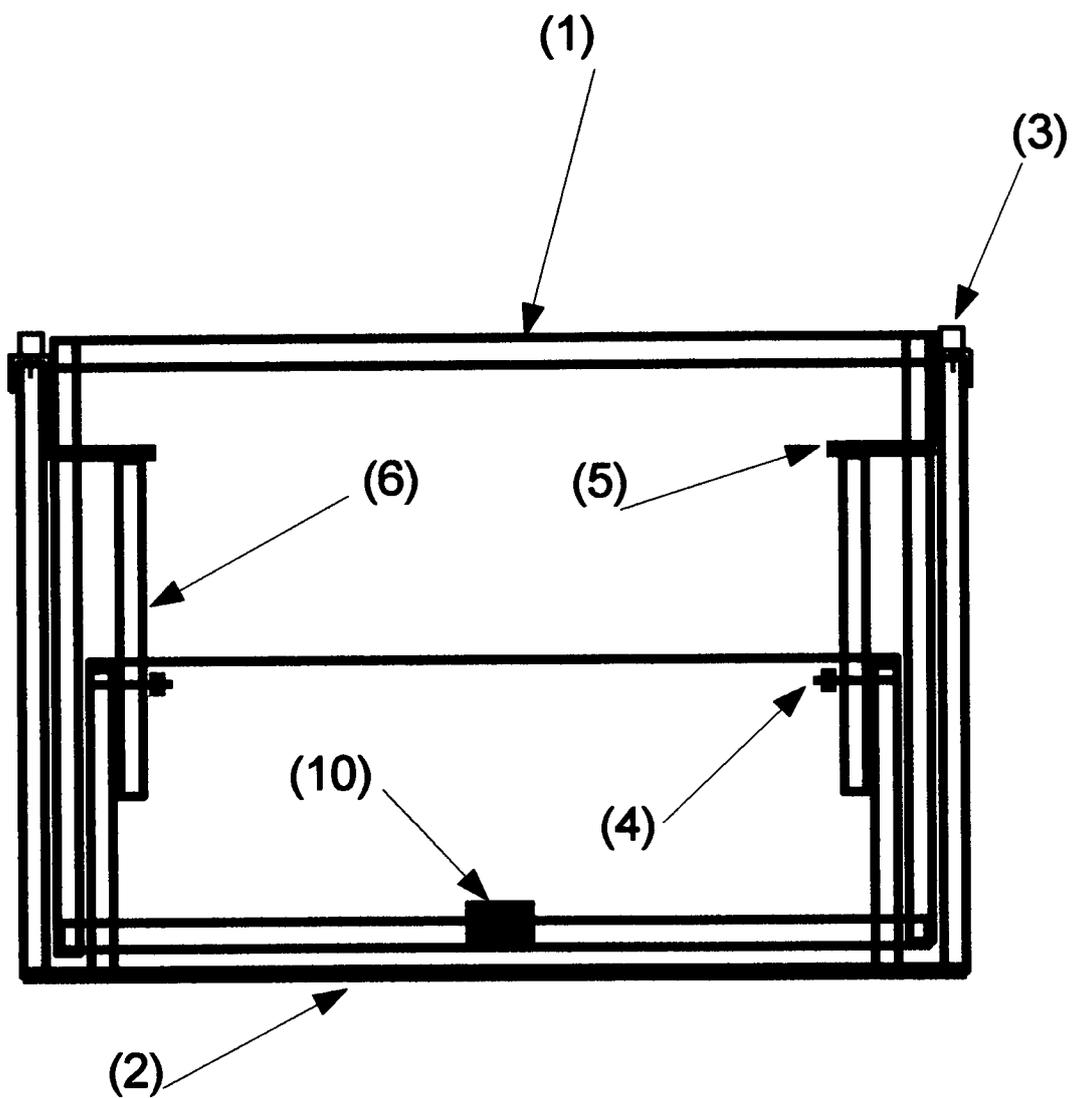
Figur 2
Seitenansicht Oberkorb geschlossen



Figur 3
Vorderansicht Oberkorb geöffnet



Figur 4
Vorderansicht Oberkorb geschlossen



Figur 5
Strandkorbversion Ostsee/Nordsee

